Pfarrblatt

Evangelische Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Unsere neuen Jugendleiter

März 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Aschermittwoch begann auch dieses Jahr wieder die Passionszeit. Worauf können wir verzichten, was ist überflüssig? Das sind Fragen, die wir uns öfter stellen sollten, aber gerade die Passionszeit bietet dafür einen guten Anlass. Die Fastenaktion der evangelischen Kirche in Deutschland nimmt jedes Jahr einen anderen Aspekt in den Blick.
Das diesjährige Motto der Fastenaktion lautet: „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus." Ein zunächst einmal überraschendes Motto, aber nach einigem Überlegen finde ich es sehr treffend.
Denn im Schwarzsehen sind wir ziemlich gut. Wenn es um unsere Zukunft oder die unseres Landes oder gar der ganzen Menschheit geht, sehen wir diese meist nicht in leuchtenden

Farben, sondern eher düster. Und auch sonst sind die Bedenkenträger eine recht verbreitete Gattung: „Wenn das mal gut geht!" „Ob das wirklich klappt?" „Sollten wir davon nicht besser die Finger lassen?" und so weiter lauten ihre Einwände.
Für viele klingen solche Bedenken nach Realismus: Wer sich auf neues Terrain wagt, wer neue Wege einschlägt kann scheitern. Scheitern wollen wir aber nicht, also probieren wir es erst gar nicht - dann sind wir auf jeden Fall auf der sicheren Seite. Doch immer nur die gewohnten Wege einzuschlagen, bringt uns nicht wirklich weiter. Dann wird das Leben langweilig und uns entgeht so vieles. Der Pessimismus kann also so einiges an schönen Erfahrungen, an Bereicherungen unseres Lebens verhindern.
Ja, wir haben oft Angst und sehen die Zukunft in düsteren Farben. Manche Medien und einige Politiker leben davon diese Ängste zu verbreiten. Das führt im Extremfall dazu, dass man anderen Nachrichten gar nicht mehr glauben will, weil sie nicht in das Bild von Angst und Finsternis passen. Nur wer Schwarz malt hat Recht, so könnte man diese Haltung beschreiben. Und so hängt man in einer Spirale aus Angst und Misstrauen, hat wenig Zuversicht und noch weniger Lust am Leben.

Doch ist das eine christliche Haltung? Was wäre denn gewesen, wenn die Jünger Jesu solche Pessimisten gewesen wären? Bei der Verhaftung Jesu oder spätestens beim Anblick des Herrn am Kreuz hätten sie sich abgewandt: „Das wird nichts mehr! Das geht nicht gut aus! Kommt, lasst uns nach Hause gehen. Sonst nimmt es auch mit uns kein gutes Ende."
Paulus erzählt, dass er mit manchen Versuchen einer Gemeindegründung krachend gescheitert ist. Was, wenn er dann

frustriert aufgegeben hätte? „Ach, das hat ja doch alles keinen Sinn! Keiner hört auf mich, niemand mag mich, sie lachen nur über mich oder jagen mich aus der Stadt! Ich suche mir jetzt ein kleines Städtchen und lasse mich dort als Handwerker nieder, so wie ich es gelernt habe. Von Christus rede ich besser nicht mehr."

Jesus sagt: In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, denn ich habe die Welt überwunden. Daran sollten wir uns orientieren und nicht an dem weit verbreiteten Pessimismus. Das bedeutet ja nicht, immer mit einer rosaroten Brille durch die Welt zu laufen oder mit allem so weiterzumachen wie bisher in der Überzeugung, dass Gott es schon zum Guten wendet. Das wäre naiv oder leichtsinnig. Aber es bedeutet eben auch nicht, resigniert alles hinzuschmeißen und tatenlos auf die kommenden Katastrophen zu warten. Gehen wir die Probleme unserer Welt an, mit der Zuversicht, dass Gott das Seine dazu gibt und wir das Unsere. Dann können wir weit mehr schaffen als uns die Pessimisten und Bedenkenträger zutrauen.

Ihnen allen wünsche ich eine zuversichtliche Passionszeit!

Ihr
Gernot Ratajek-Greier

Aktuelle Termine, Informationen, Bilder etc. finden Sie auf unserer Homepage: www.evkidra.de

Goldene Konfirmation

am Sonntag,

dem 05.04.2020,

um 10.00 Uhr

in der ev. Kirche in Drabenderhöhe

Hierzu laden wir alle Gemeindeglieder, die **1969 / 1970** in Drabenderhöhe oder einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind, recht herzlich ein.

Die Goldene Konfirmation findet im Gottesdienst statt.
Anschließend wollen wir gemeinsam essen gehen.

Sollten Sie Namen oder Adressen von einem/r Mitkonfirmanden/-in haben, so teilen Sie uns diese bitte mit.
Wenn Sie Fotos aus jenen Tagen besitzen, so bringen Sie diese doch bitte mit.

Anmeldungen werden erbeten bis 26.03.2020 in unserem Pfarrbüro, Tel.: 22 88.

„Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

Presbyteriumswahl am 01. März 2020

Ihre Wahllokale sind für Sie geöffnet:

Wahlbezirk 1:
Drabenderhöhe und Höfe
Stimmabgabe im Gemeindehaus in Drabenderhöhe
9.00 - 17.00 Uhr

Wahlbezirk 2:
Weiershagen und Forst
Stimmabgabe im Gemeindehaus in Weiershagen
8.00 - 12.00 Uhr

Nehmen auch Sie Ihre Verantwortung wahr und wählen Ihre Presbyterinnen und Presbyter.

Kommen Sie am 1. März 2020 zur Wahl

→→→→→→→→→→→→→→→

Presbyteriumswahl 2020

Bei Erscheinen dieser Ausgabe des Pfarrblatts können wir Ihnen natürlich noch nicht das Ergebnis der Presbyteriumswahl am 1. März mitteilen. Das erfahren sie am Sonntag darauf in den Abkündigungen. Aber wir möchten Sie zur Einführung des neuen Presbyteriums einladen! Diesen Gottesdienst feiern wir am **Sonntag, dem 29. März um 10.00 Uhr** in unserer Kirche. Wer den Start des neuen Presbyteriums mit Gebet und guten Wünschen für die kommenden vier Jahre begleiten will oder den ausscheidenden Presbyterinnen und Presbytern für ihren langjährigen Dienst danken möchte, ist dort genau richtig!

Bibelgespräch

Propheten: Amateure und Profis mit Visionen
- Einladung zum nächsten Glaubensgespräch -

Und wieder einmal lade ich alle Interessierten zum Glaubensgespräch ein. Diesmal soll es um Propheten gehen. Wer auch nur ein klein wenig in der Bibel blättert, stößt auf sie: Frauen (ja, die gab es auch!) und Männer, die Gottes Botschaft mit manchmal ungewöhnlichen Mitteln unters Volk brachten. Einige taten dies sehr widerwillig, andere konnten davon anscheinend ganz gut leben. Manche Propheten füllen mit ihren Worten und Taten ganze biblische Bücher, andere werden nur kurz erwähnt.

Um da ein wenig den Überblick zu bekommen, wollen wir uns miteinander einige typische und besonders ungewöhnliche Prophetengeschichten ansehen.

Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 26. März um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus.
Da die Glaubensgespräche immer in sich abgeschlossen sind, freuen wir uns auch über alle, die erstmalig vorbeischauen. Es ist dann hoffentlich nicht der letzte Besuch!

Voller Vorfreude auf bekannte und neue Gesichter
Ihr
Gernot Ratajek-Greier

▼▼▼

Betrifft: Evangelischer Kindergarten – Familienzentrum

Evangelischer Kindergarten Drabenderhöhe/Familienzentrum

Kinder sind eine Gabe Gottes. Sie sind ein Geschenk. Psalm 127,3

Sehen und gesehen werden

Die Sichtbarkeit unserer Kinder ist ein wichtiger Bestandteil der Verkehrssicherheit.

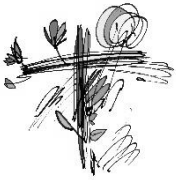
Beim Spielen oder im Straßenverkehr – mit ihrer auffällig leuchtenden, neongelben Signalfarbe und den reflektierenden Details verbessern die Überwürfe die Sichtbarkeit der Kinder im Freien deutlich.

Wie der Name schon sagt, sind die Schärpen ruckzuck angezogen. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht ist eine schnelle Reaktion und sofortige Sichtbarkeit entscheidend. Die reflektierende Sicherheitsschärpe ist die einfachste Maßnahme, um die Kinder im Straßenverkehr zu schützen. Mit ihnen werden Kinder bereits aus circa 140 m Entfernung erkannt. Das ist über 100 m und mehr als mit normaler Kleidung. Den Autofahrern bleibt so genügend Zeit rechtzeitig zu bremsen.

Die Verkehrswacht des Oberbergischen Kreises bietet diese Schärpen für 2,00 € pro Stück an. Über eine Liste, die in unserem Kindergarten aushängt, können sie bestellt werden.

Ganz wichtig für die Kinder ist sicher auch, dass der Polizeihund Wuschel und seine Freundin Susi darauf zu sehen sind.

Sabine Schmidt



Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Kindergartengottesdienst am Freitag, dem 27.03.2020.

Fit für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

sind nun 12 neue frischgebackene Jugendleiter und Jugendleiterinnen, die in über 35 Schulungsstunden die Jugendleiterkarte erworben haben.

Jugendarbeit sollte in erster Linie allen Beteiligten eine Menge Spaß machen – dennoch wird auch in diesem Bereich Professionalität, Fachlichkeit und Empathie immer wichtiger. Unsere Gesellschaft und das Leben in dieser werden ständig komplexer und erfordern so auch mehr Aufmerksamkeit gerade auch im Umgang mit den Jüngsten. Die Ev. Jugend Drabenderhöhe begleitet jeden Tag Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Bedürfnissen, Stärken und Schwächen – und das glücklicherweise häufig über viele Jahre kontinuierlich. Umso wichtiger ist es, dass auch schon unserer Ehrenamtlichen nicht nur gestärkt, sondern auch mit einem Fachwissen als wichtige Bezugspersonen, anderen jungen Menschen begegnen können.
Im Zeitraum von Oktober 2019 bis Februar 2020 hat unser Mitarbeiternachwuchs das richtige Handwerkszeug mit auf den Weg bekommen, um gut gerüstet zu sein für die Menschen, die sie regelmäßig begleiten. Denn die Mitarbeit in den Jungschargruppen, der Konfiarbeit, bei der Kinderbibelwoche oder dem Ferien-Spaß-Programm, auf Freizeiten und sonstigen Projekten & Veranstaltungen erfordert nicht nur Fingerspitzengefühl, sondern auch eine hohes Maß an Hintergrundwissen.

So wurde in den Bereichen Recht + Jugendschutz, Gruppenpsychologie, Grundlagen der Erziehungswissenschaften, Elternarbeit, etc. theoretisches Wissen vermittelt. Da Jugendarbeit aber glücklicherweise hauptsächlich von ihrer Praxis lebt, gab es durch die inhaltlichen Schwerpunkte Spiel, eigene Rolle als Gruppenleiter, Aufbau einer

Gruppenstunde, Umgang mit schwierigen Kindern & Jugendlichen, Diversity und Gender genügend Abwechslung und Interaktion als Gruppe. Auch die Arbeit mit Bibeltexten, die Herangehensweise an diese bis hin zur Erschließung und Durchführung einer Andacht stand auf dem Stundenplan. Was Kinder und Jugendliche heute bewegt und welche jungen Menschen von den Teamern täglich begleitet werden, wurde gemeinsam unter die Lupe genommen, als der Sozialraum Drabenderhöhe von vielen Seiten beleuchtet wurde.

Wir sind stolz, glücklich und dankbar dafür, dass wir innerhalb unserer Kirchengemeinde eine so große Schulung intern durchführen konnten und junge Menschen fit für die Arbeit in unserer Gemeinde machen durften.

Ein Dank gilt nicht nur den Teilnehmer/innen für ihr großes Engagement und den zeitlichen Einsatz sondern auch Jens Schierling vom Jugendamt der Stadt Wiehl und Heiko Donner, die einzelne Themeneinheiten durchgeführt haben. Es ist großartig, dass es bei uns so viele tolle junge Menschen gibt, die sich aktiv einbringen, Verantwortung übernehmen und Andere auf ihrem Weg begleiten möchten.

Wir gratulieren ***Elisabeth Donner, Lia May Denni, Jolie Marie Denni, Laura Hartmann, Isabell Stenner, Mirija Brieschke, Ariane Paal, Jan Hallmen, Nico Hombach, Felix Auner, Jannis Pasieka und Giacomo Neumann (*****Marienberghausen)** ganz herzlich zum Erwerb der JuLeiCa (Jugendleiterkarte) und wünschen für die vielfältige Tätigkeit in unserer Gemeinde und über deren Grenzen hinaus nur das Allerbeste, viele gute Erfahrungen und den reichen Segen Gottes!

Termine der Jugendarbeit im März 2020

	Zeit	Angebot	Datum
Montag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Mädchenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** S. Weißweiler, J. Bootsch, I. Stenner, M. Brieschke, M. Scharpel, A. Grün, P. Broos, M. Szymanski	**02./09./16./ 23./30.**
Freitag	**17.00 – 18.30 Uhr**	**Jungenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** J. Broos, J. Gutt, M. Christel, M. Knips, J. Mieß, C. Tietze, L. Tietze	**06./13./20./27.**
Samstag	**10.00 - 12.00 Uhr**	**Kinderbibeltag** Team Jugendarbeit	**28.**

Jungschar-Programm bis zu den Osterferien

im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Drabenderhöhe

Mädchenjungschar: montags von 16.30 – 18.00 Uhr

02.03. Glibber Flibber
09.03. Chaos pur
16.03. Groß + Klein zusammen im Creativ-Café
23.03. Kreuzwege
30.03. Für Andere (Achtung Beginn um 16.00 Uhr)

Jungenjungschar: freitags von 17.00 – 18.30 Uhr

06.03. Glibber Flibber
13.03. Pures Chaos
20.03. Die Siedler
27.03. Das Gelbe vom Ei

03.04. Kreuzwege

<u>weitere Veranstaltungen:</u> <u>- Infos folgen –</u>

Kinderbibeltag: 28.03.2020

FERIEN MAL ANDERS:

Küstenfreizeit Scharbeutz / Ostsee 03.08.-10.08.2020

Die wichtigsten Infos:

- 7 Tage Vollpension im Jugendcamp der Jugendherberge Scharbeutz, inkl. Anreise
- Unterbringung in feststehenden Zelten für jeweils 6 Personen mit Holzboden und Strom
- inkl. Ausflüge Hansapark, Hansestadt Lübeck, Wassersportkurs
- 25 Plätze für junge Menschen zwischen 12 und 17 Jahren
- nettes + erfahrenes Freizeitteam der Ev. Jugend Drabenderhöhe

Eigenanteil: 325,00 € für Teilnehmer aus unserer Kirchengemeinde; Teilnehmer aus anderen Gemeinden zahlen 25,00 € mehr

Das erwartet Dich:

Sportangebote auf dem Gelände, Spiel & Spaß & Kreatives, Ausflüge + eigener Jugendstrand mit privatem Zugang, Gemeinschaft, Bewegung, Pause vom Alltag, Natur pur, Gespräche über Gott & die Welt …. und vieles mehr!

Anmeldung bis spätestens 25. März 2020 bei dem Team der Jugendarbeit. Hier gibt´s auch weitere Infos.

Niemand soll aufgrund des Eigenanteils zuhause bleiben müssen. Es gibt die

Möglichkeit zur Unterstützung durch unsere Kirchengemeinde und der Stadt Wiehl.

Die Gottesdienstordnung für den
Weltgebetstag 2020 kommt aus Simbabwe.
Thema des Gottesdienstes ist:

„Steh auf und geh.“

Den **Gottesdienst** feiern wir

am Freitag, dem 6. März 2020, um 15.00 Uhr,

wie in den vergangenen Jahren

im Gemeindehaus

mit Informationen, Kaffeetrinken und Gottesdienst.

Verabschiedung von Superintendent Jürgen Knabe
Einführung von Superintendent Michael Braun

Die evangelischen Christen in Oberberg haben einen neuen geistlichen Leiter: In einem feierlichen Gottesdienst in der Wiehler Kirche ist

Jürgen Knabe als Superintendent des Kirchenkreises An der Agger entpflichtet und Michael Braun als sein Nachfolger eingeführt worden. Für diesen Akt war Manfred Rekowski, Präses der rheinischen Landeskirche, nach Wiehl gekommen. Rekowski sagte: „Das größte Maß an Wertschätzung, das man als Superintendent bekommen kann, ist das geschenkte Vertrauen." Die Leitung eines Kirchenkreises sei die herausforderndste Arbeit, die in der Kirche zu vergeben sei. Ein Superintendent habe zwar keine direkte Macht, aber er verfüge über Argumente, er könne geistliche Impulse setzen, und er könne widersprechen.

In der voll besetzten Wiehler Kirche feierten 380 Menschen einen bewegenden Gottesdienst, der live ins evangelische Gemeindehaus übertragen wurde.

Rekowski nannte Jürgen Knabe einen „sehr geachteten und wertgeschätzten Mitarbeiter und Kollegen". Knabe sei es zuerst um den Glauben gegangen. „Dein Herz schlägt immer für den Gottesdienst." Für die rheinische Landeskirche habe er viel geleistet in verschiedenen Gremien. Diese Aufgaben habe Knabe in hervorragender Weise erfüllt – „auf deine Art: still, aber deutlich, unaufdringlich, aber erkennbar". Rekowski lobte Jürgen Knabes „tiefgründige Heiterkeit" und seine große Musikalität. „Deine Musikbegleitung bei den Superintendenten-Konferenzen war legendär."

Michael Braun kommt aus der lutherisch geprägten Oldenburgischen Landeskirche. Rekowski wünschte dem 50-jährigen neuen Superin-

tendenten „Weisheit, Geistesgegenwart, Fantasie, Geduld – und auch Vergesslichkeit, was manche Sitzung und manchen Konflikt angeht. Nach der Einführung hielt Michael Braun seine erste Predigt als neuer Superintendent über Matthäus 20, 1-16 (Arbeiter im Weinberg). „Darf es noch ein bisschen mehr sein?“, lautet Brauns Einstiegsfrage. Mehr essen, mehr besitzen, mehr arbeiten, mehr haben, immer mehr - auch, um der Angst bei Veränderungen zu begegnen. Dieses „Immer mehr“ sei zu viel für den Menschen und die Umwelt. Bei Gott gebe es stattdessen „einfach nur genug“. Genug Hoffnung, Liebe und Vertrauen, genug von den wirklich wichtigen Dingen. Als neuer Superintendent freue er sich auf alle nun bevorstehenden Begegnungen.

Einladung zur Konfirmandenzeit

Konfirmation 2021 – bald geht es los.

Im Mai beginnt die Vorbereitungszeit für die Konfirmation 2021. Dazu laden wir alle herzlich ein, die bis zum 31. Oktober 2007 geboren sind. Wir starten mit einem Info- und Anmeldeabend für die zukünftigen Konfirmanden/innen und ihre Eltern am

Dienstag, dem 24. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wer als evangelisch in unserer Kartei zu finden ist, bekommt einen Einladungsbrief. Manche Jugendlichen sind noch nicht getauft, möchten aber konfirmiert werden. Davon haben wir jedes Jahr zwischen einem und drei. Das ist auch kein Problem, die werden dann in den nächsten Monaten im Zusammenhang mit ihrer Konfirmandenzeit getauft. Doch schreiben wir sie nicht an, sondern die, bzw. deren Eltern, müssen sich selbst bei uns melden.

Wir freuen uns auf eine schöne und spannende Zeit mit Euch!
Andrea Ruland, Gernot Ratajek-Greier und die Teamer.

Kleidersammlung
für Bethel

Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
D r a b e n d e r h ö h e

Abgabestelle: Ev.Gemeindehaus
Drabenderhöher Straße 30
51674 Wiehl-Drabenderhöhe

vom 04. bis 11.03.2020

Was kann in die Kleidersammlung?

- Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

- Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein-und Elektrogeräte

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen:
Die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel
sowie die Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe.

weitere Informationen unter:
www.brockensammlung-bethel.de oder www.bethel.de

Zitat

„Ein einziges mitfühlendes Herz ist mehr wert als eine Tonne voll Gold.“

Friedrich von Bodelschwingh

Gottesdienste

im März

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst.

01.03.	10.00 Uhr	*Kirchencafé / Wahl des Presbyteriums*
08.03.	10.00 Uhr	
15.03.	10.00 Uhr	*Kirchencafé*
22.03.	10.00 Uhr	*Abendmahl*
29.03.	10.00 Uhr	*Verabschiedung / Einführung Presbyterium*

Gemeindehaus Weiershagen:

In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9.00 Uhr Gottesdienst.

08.03.	9.00 Uhr
22.03.	9.00 Uhr

Kapelle im Altenheim:

Jeden **Freitag um 16.00 Uhr** ist **Wochenschlussgottesdienst**.
Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Das Abendmahl feiern wir in der Regel an jedem 4. Sonntag im Monat in der Kirche.

Termine für Taufen, Trauungen, Jubel-Hochzeiten, etc. im Gottesdienst nach Absprache mit Pfr. Ratajek-Greier.

… zum **Kirchencafé im Februar**
am 01. und am 15. März nach dem
Gottesdienst in der Kirche in Drabenderhöhe

Schulgottesdienst

Dienstag, **24.03.2020** um 8.20 Uhr in der Kirche.

Kindergartengottesdienst

am Freitag, dem **27.03.2020** um 11.30 Uhr im Kindergarten.

Kinderbibeltag

In Drabenderhöhe im Gemeindehaus von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 - 13 Jahren.
Termin: Samstag, **28.03.2020**

Weltgebetstag

am Freitag, **06.03.2020** um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Gottesdienstordnung aus Simbabwe, Thema: „Steh auf und geh.“

Bibelgespräch

am Donnerstag, dem 26.03.2020 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Drabenderhöhe. Thema: „Propheten: Amateure und Profis mit Visionen“

Ev. Frauenkreis

entfällt in März, s. Weltgebetstag

Seniorentreff

Wir treffen uns wöchentlich Dienstag jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.

Altenheim

Wir treffen uns jeden **Montag** und jeden **Freitag** um 10.00 Uhr im Pavillon zum Singen von Liedern aller Gattungen: Volkslieder, Schlager, Lieder der Jahreszeiten. Alle Sangeslustigen, auch Nichtbewohner des Altenheims, sind dazu herzlich eingeladen.

Creativ-Café

Jeden zweiten Montag ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Hauptthema: Stricken und Häkeln. Termine: **02.03.2020, 16.03.2020** u. **30.03.2020**

Ev. Kindergarten ☺☺☺☺☺

Jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr treffen sich kleine Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit ihren Müttern bzw. Vätern im Ev. Kindergarten in Drabenderhöhe zum Spielen.

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

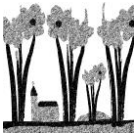
Posaunenchor

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Besuchsdienst im Krankenhaus

Da uns leider nicht immer bekannt ist, wenn ein Gemeindeglied sich im Krankenhaus aufhält und gerne den Besuch des Pfarrers wünscht, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Sie erreichen das Pfarrbüro unter der Tel. Nr.: 22 88.

Goldhochzeit?../..Diamanthochzeit?



Leider sind uns die Daten von Jubiläumshochzeiten nicht bekannt. Daher bitten wir Sie, wenn Sie den Besuch des Pfarrers an dem Jubiläumstag wünschen, dies im Gemeindebüro unter der Tel. Nr.: 22 88 anzumelden.

PASSIONS-PSALM

» HERR Jesus Christus, Du gehst ins Leiden. Du gehst den Weg, den ich vermeiden will. Keine zehn Pferde brächten mich dahin, doch oft genug befinde ich mich im Leid. Du, HERR, nimmst freiwillig auf Dich Krankheit und Sterben, Bosheit und Schuld. Warum ziehst Du das Leiden auf Dich? Warum gehst Du dem nicht aus dem Weg? HERR, Du willst, dass ich das ganze Leben annehme, nicht nur den Erfolg, nicht nur die Sonnentage. Barmherzig erträgst Du und geduldig, was ich eigentlich nicht tragen will. Du hilfst mir, mein Leid zu tragen. Du magst mich leiden, mein HERR.

REINHARD ELLSEL

Kontakte Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Gemeindeamt - Cornelia Stranzenbach, Ute Ohler
51674 Wiehl, Drabenderhöher Str. 4 (gegenüber der Kirche)
02262 / 2288 — 02262 /70 78 30
drabenderhoehe@ekir.de — homepage: www.evkidra.de

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

dienstags, donnerstags u. freitags	9:00 - 12:00 Uhr
mittwochs	15:00 - 17:00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL

Pfarrer Gernot Ratajek-Greier	02262 / 3880 gernot.ratajek-greier@ekir.de	
Küster Hilmar Kranenberg	0173 / 21 306 19 hilmar.kranenberg@ekir.de	
Ev. Kindergarten Drabenderhöhe Leiterin Sabine Schmidt	02262 / 25 61 sabine.schmidt.1@ekir.de	homepage: www.evkigadra.de
Gemeindehaus Drabenderhöhe	02262 / 39 69	
Jugendbereich im Gemeindehaus Julia Bootsch Sophie Weißweiler	02262 / 69 91 70 0178 /2898878 01512 / 1264540	facebook.com/EvJuDra
Kirchenmusikerin Hanna Groß	02262 / 70 79 91 gross.hanna1@gmail.com	
Diakoniestation Wiehl Büro Drabenderhöhe, Siebenbürger Platz 8 mittwochs von 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet	02262/ 717 52 82 02262 / 999 82 99 (Eingang Jakob-Neuleben-Straße - Altenheim)	